

---

**Produktname: ARP-1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07156**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NR2F2 NR2F2; ARP1; TFCOUP2; COUP transcription factor 2; COUP-TF2; Apolipoprotein A-I
<b>Alternative Namen</b>	regulatory protein 1; ARP-1; COUP transcription factor II; COUP-TF II; Nuclear receptor subfamily 2 group F member 2
<b>Gen-ID</b>	7026.0
<b>SwissProt ID</b>	P24468
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem COT2, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

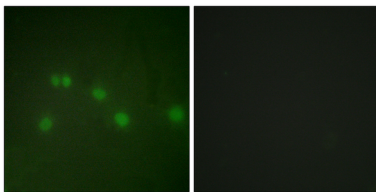
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Steroid-Schilddrüsenhormon-Superfamilie der Kernrezeptoren. Das kodierte Protein ist ein Liganden-induzierbarer Transkriptionsfaktor, der an der Regulation zahlreicher Gene beteiligt ist. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, März 2010] Funktion: Regulation der Transkription des Apolipoprotein-A-I-Gens. Bindet an DNA-Sequenz A. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Kernrezeptoren. Ähnlichkeit: Gehört zur NR2-Subfamilie der Kernrezeptoren. Ähnlichkeit: Enthält eine DNA-Bindungsdomäne eines Kernrezeptors. Untereinheit: Interagiert mit SQSTM1 (durch Ähnlichkeit). Bindet als Homodimer an DNA. Gewebespezifität: In allen Geweben vorhanden.

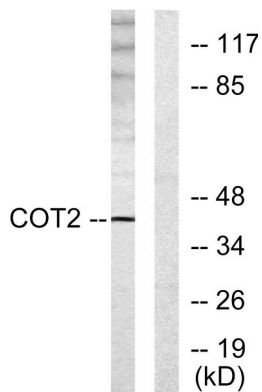
## Forschungsbereich

-

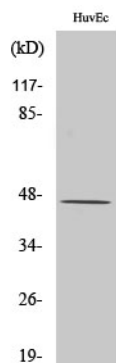
## Bilddaten



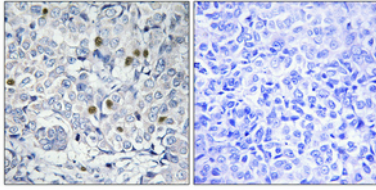
Immunfluoreszenzanalyse von HUVEC-Zellen mit dem COT2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des COT2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers ARP-1.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.